



www.vsov.at

Jahresrückblick des Vorarlberger Sommelier-Vereins auf das Vereinsjahr 2020

Liebe Freunde und Mitglieder des Vorarlberger Sommelier-Vereins!

Dieser Rückblick auf dieses Jahr 2020 ist in jeder Hinsicht etwas ganz Außergewöhnliches, auf etwas noch nie Dagewesenes, geprägt von Unsicherheit und Unplanbarkeit mit dem oftmaligen Unwissen wie es weitergehen wird. Das haben wir ja alles erlebt und mitgemacht, jeder ganz individuell weniger gut oder besser.

Doch möchte ich wie gewohnt mit der letztjährigen Generalversammlung am 1. Dezember 2019 in der „**TRAUBE**“ in Braz beginnen.

Ein wunderbar modernes Golf- und Spa-Hotel begrüßte uns im Klostertal mit durchdachtem, einladendem Ambiente und einer gastfreundlichen **Familie Lorünser** mit allen Mitarbeitern. Die Sitzung mit ihrer bekannten Tagesordnung brachten ein erfreuliches Jahresprogramm für 2020 auf das man sich freuen durfte.

Nach den vielen Diskussionen freuten wir uns auf die Weine von **Georg Prieler** aus Schützen/Gebirge, die der Winzer in einer lockeren Verkostung in freundlicher Art und Weise vorstellte.

Das Festmenü zum Anlass wurde ebenfalls von den Prieler-Weinen begleitet, wo der Menügang und die dazu servierten Weine große Gaumenfreuden bereiteten – es zeigte uns wieder sehr deutlich wie schön der Beruf des Sommeliers sein kann, wenn man derartig schöne Erlebnisse genießen darf, und das alles in unserer unverwechselbaren, freundschaftlichen Gesellschaft des VSOV.

Ein würdiger Jahresabschluss wurde an der Hotelbar gemütlich beendet.

Ein großes herzliches Dankeschön an die **FAMILIE LORÜNSER** mit allen ihren Mitarbeitern für diese schöne Zeit in ihrer „**TRAUBE**“, **GEORG PRIELER** für seine so hochwertigen und trinkfreudigen Weine, seine Anwesenheit und seine kameradschaftliche Freundlichkeit, und unserem **LUGGI ZORTEA** für die perfekte Organisation dieses Jahresabschlusses.

Schon einen Tag später, am 2. Dezember 2019 stand der 6. VSOV – Jugendworkshop „**Wein-Kosmetik**“ im Wirtshaus „**HÖRNLINGEN**“ in Rankweil am Programm.

Knapp 30 junge Menschen von der HLW Rankweil, den Tourismusschulen Bludenz und der „Gascht“, mit großem Weininteresse, wollten von **EVA MARIA und ANTON IBY** aus Horitschon etwas mehr wissen. In umfangreichen Degustationen wurden viel Genuss und Wissen gleichsam vermittelt und den jungen Leuten gezeigt, wie umfangreich und vielfältig das Thema Wein sein kann.

Herzlichen Dank für Deine engagierte Organisation lieber **BERNHARD KECKEIS** und dem Gastgeber **DOMINIK MAYER** vom Restaurant „**HÖRNLINGEN**“ in Rankweil für die freundliche Aufnahme.

Adventszeit, Weihnachtszeit und Jahreswechsel gut überstanden, wurde das Hotel „**MONTFORT**“ in Feldkirch am 19. Jänner 2020 zum heurigen ersten Treffpunkt, wo man sich fragte „**PIWIS – die Qualitätsweine der Zukunft?**“

Önologe Ing. WOLFGANG RENNERT von der steirischen Versuchsanstalt referierte zu einem spannenden, hochaktuellen Thema äußerst interessant und kompetent, abgerundet von den zahlreichen Flights der Degustation. Auch der Weinmarkt mit seinen Ständen brachten wertvolle Erfahrungen und Kosterlebnisse mit außergewöhnlichen Weinen.

Ein großes Dankeschön an **Ing. RENNERT** für seine umfangreichen, humorvollen Ausführungen, die mitgebrachten, vom Land Steiermark zur Verfügung gestellten Weine, und der **Familie OBERHÖLLER** mit dem ganzen **MONTFORT-TEAM** für die freundliche Aufnahme.

Großen Applaus verdient sich unser **BERNHARD KECKEIS** für die wunderbare Organisation dieser tollen Veranstaltung!

„**ÖSTERREICH – through the year**“ hieß es am 11. März 2020 im Restaurant „**KORNMESSER**“ in Bregenz. Zusammen mit dem CLUB der WEINAKADEMIKER ist es gelungen, **CHRISTIAN ZECHMEISTER** von der ÖWM für eine ganz spezielle Präsentation zu gewinnen.

Er brachte fünf gereifte Jahrgänge (2007, 2009, 2011, 2014, 2017) mit jeweils fünf Weinen (2 Weiß, 2 Rot, 1 Süß) aus sehr unterschiedlichen Jahren, um das Reifepotential mit deren Unterschiede herauszuarbeiten. Die detaillierten Beschreibungen des jeweiligen Jahresklimas waren sehr hilfreich. Alle Weine waren Salonweine der Jahre und wurden von der ÖWM gesponsert!

Das Team von Kornmesser servierte fünf verschiedene Häppchen zu Beginn, dann Kalbsbäckle und am Ende Apfelmöhle – alles charmant und vorzüglich wie immer! Trotz bereits erster Lockdown-Ankündigung waren der Besuch und das Interesse der über 40 Teilnehmer sehr groß.

Ein herzliches Dankeschön für die gastfreundliche Aufnahme an **THERESIA und THOMAS ZWERTGER** mit allen ihren Mitarbeitern und unseren **Mag. JOHANNES HENGL** für die perfekte Organisation.

Das sollte zunächst einmal die letzte Veranstaltung sein!

Ab 17. März 2020 hatte uns der „CORONA-VIRUS“ voll im Griff und der erste Lockdown wurde ausgerufen – ungewohnter Stillstand war die Folge.

Alles abgesagt, alle zuhause, teilweise in Quarantäne, in großer Unsicherheit, keiner wusste, wie es dann wirklich weitergeht.

Natürlich wurden die beiden Verkostungen am 1. Und 2. April 2020 zu heurigen VINOBILE sehr schnell abgesagt, kurz darauf auch die Weinmesse für Ende April.

Auch die Tagesfahrt nach Meersburg am Bodensee für den 13. Mai 2020 vorgesehen, konnte natürlich nicht stattfinden.

Am 4. Juni 2020 sollten **GERHARD MARKOWITSCH, PHILIPP GRASSL** und **FRANZ NETZL** im „**BRANDNERHOF**“ in Brand das neue DAC und die Lagenklassifizierung von Carnuntum vorstellen – es blieb bei der Vorfreude, auch das musste abgesagt werden.

Nach längeren Corona-Wochen besserte sich die allgemeine Situation etwas, die Infektionen gingen zurück, das ganze Land begann sich mit Vorsicht wieder mehr und mehr zu öffnen.

So wurde für den 7. Juli 2020 die „**LECHER FESTWEINVERKOSTUNG**“ im „**BERGHOF**“ in Lech terminisiert. Normalerweise findet diese Verkostung am Ende der Wintersaison, Mitte April statt, heuer den Umständen entsprechend, etwa drei Monate später. Das war für die Reife der Weine deutlich besser, diese waren bereits in Hochform – der gute Jahrgang 2019 war deutlich zu spüren. Die 10 Mitglieder des VSOV freuten sich, diese Verkostung mitprägen zu dürfen.

Es war zu diesem Zeitpunkt wirklich eine große Freude sich wieder zu sehen und endlich wieder einmal etwas verkosten zu dürfen, noch dazu die guten 2019er!

Viele Verkostungsmöglichkeiten hatte es bis dato ja nicht gegeben, auch für die Winzer gab es wenige bis gar keine Möglichkeit ihre Produkte zu präsentieren.

In bewährter Art und Weise wurde diese Verkostung ausgerichtet und organisiert, noch dazu bei herrlichem Sommerwetter!

Für **KARL FRITSCH** und seine „**RESPEKT-GRUPPE**“ war es am 10. Juli 2020 dennoch zu früh, da dies mit der Sommeröffnung der „**KRONE**“ und Lech zusammenfiel. Karl kommt aber gerne 2021, sobald es möglich ist.

Der Sommer begann sich besser und besser zu entwickeln, was auch die Zuversicht wieder etwas steigerte.

So wurde es schnell August, und der 20. August 2020 wurde zum sommerlichen Höhepunkt im „**MONTAFONERHOF**“ in Tschagguns. Sommelier-Staatsmeister **ANDREAS JECHSMAYER** aus Oberösterreich konnte für eine spezielle Präsentation gewonnen werden – „**CHILE UND SEINE WEINE**“!

In präziser, freundlicher und beeindruckender Art referierte der Top-Sommelier über Land und Weine mit Detailwissen und Kompetenz und brachte 15 Weine von unglaublichem Format, was einmal mehr zeigte, was in diesem Weinland möglich ist.

Die Teilnehmer waren fasziniert.

Die anschließende Speisenfolge in fünf Gängen, von Chilenischen Weinen begleitet, war wieder ein Gourmet-Feuerwerk der **HOLGER STÖSSER** – Küche in Verbindung mit den Wein-Harmonien und serviert von der charmanten Service-Brigade!

Man konnte dieses Sommer-Highlight wirklich genießen – jetzt im Nachhinein gesehen, haben alle die nicht teilnehmen konnten wirklich etwas sehr Hochwertiges versäumt. Viele, vielen Dank an unseren unermüdlichen Organisations-Professor LUGGI ZORTEA, an Sommelier-Profi ANDREAS JECHSMAYER für sein Wissen und sein Kommen, und an die herzliche Grand Dame des Montafonerhofs **GERTRUD TSCHOHL** mit ihrer ganzen Familie und ihrem professionellen und liebenswerten Mitarbeiter-Team, denen es immer wieder möglich ist solche große Momente zu bereiten!

Die Vorbereitungen für den nächsten Event liefen bereits auf Hochtouren, standen kurz vor dem Abschluss, da wurden die Meldungen über einen rasanten Anstieg von Neuinfektionen immer mehr und die Schwierigkeiten einer Durchführung größer und größer.

Nur wenige Anmeldungen sprachen eine deutliche Sprache, und so musste auch die **VSOV-Vereinsmeisterschaft** im Hotel „**WALDHOF**“ in St. Anton/Arlberg abgesagt werden. Trotz allem gilt **ANDREA und MICHAEL LADNER, HELMUT JÖRG** und **Mag. INGRID RIEDER** für ihre umfangreiche Organisationsarbeit ein großes, herzliches Dankeschön.

In einer außerordentlichen Vorstandssitzung am 23. September 2020 musste ein für den 10. Oktober 2020 vorgesehener „**Sommelier-Frühshoppen**“ wieder abgesagt werden, und den neuen Corona-Verordnungen zufolge auch die für den 29. November 2020 festgesetzte **Jahreshauptversammlung**.

Die „**Südafrika-Weinreise**“ wurde ja bereits im Frühjahr um 1 Jahr auf Oktober 2021 verschoben.

Somit war zu diesem Zeitpunkt das VSOV-Vereinsjahr bereits gelaufen!

Die Sommelier-Ausbildungen am WIFI konnten mit den strengen Auflagen im Oktober und November durchgeführt werden, und so legten **14 „Weinexperten“** und **15 „Sommeliers Österreich“** Ende November ihre erfolgreichen Prüfungen ab.

In sechs Vorstandssitzungen wurden die Herausforderungen dieses Jahres versucht möglichst gut zu lösen, was ab der zweiten Sitzung Ende Mai natürlich ausschließlich Corona geprägt war.

Die letzte Vorstandssitzung fand vor wenigen Tagen am 18. Dezember 2020 statt, wo das Jahresprogramm für kommendes Jahr 2021 zusammengestellt wurde, wo Verschiebungen und Ausfälle von heuer berücksichtigt wurden, manche auch weiter zurückgestellt wurden und manche als Ersatz dienen werden – je nach Situation und Möglichkeit der Durchführung.

Dem gesamten Vorstand gilt aber gerade in dieser schwierigen Zeit ein großes Dankeschön für ihre wertvolle Mitarbeit.

Die letzten Wochen des Jahres sorgten auch noch für traurige Meldungen.

Einer der bekanntesten Gastronomen, Hoteliers und Weinexperten des Landes, der Senior-Chef des Hotel Montana in Oberlech Komm.-Rat **GUY ORTLIEB** hat uns am 24. November 2020 verlassen.

Der Grand Senieur der Gastronomie- und Weinwelt war maßgeblich am Aufbau der Sommellerie im Lande beteiligt. Als Lehrer, Vortragender, Ausbildner und Prüfer war Guy Ortlieb vom Anfang an dem Vorarlberger Sommelier-Verein immer verbunden und ließ den Kontakt auch nie abreißen. Über die Weitergabe seines umfangreichen Fachwissens durften wir uns immer wieder freuen, ihn als Weingenießer und besonderen Menschen kennen zu dürfen machte uns stolz. Menschen wie Guy Ortlieb wird man nie vergessen, er ist uns nur vorausgegangen.

Mit Professor **HUBERT SCHWÄRZLER** hat uns ein weiteres Urgestein des Vorarlberger Tourismus am 3. Dezember 2020 verlassen.

Als so genannter „Mister Lech“ stand er 40 Jahre an der Spitze von Lech-Tourismus, brachte den weltbekannten Tourismusort dorthin wo er jetzt steht, baute weltweit Brücken zu Orten und Regionen, und war stets offen für alles was mit Gastronomie und Touristik zu tun hat – so auch zum Wein, zur Sommellerie und ganz besonders zum VSOV. Es war immer wieder eine Freude HUBERT SCHWÄRZLER als Gast bei Vereinsveranstaltungen begrüßen zu dürfen, und er freute sich ebenfalls immer wieder mit uns Kontakt zu haben.

Ein großer trauriger Verlust im jetzigen Leben, aber Hubert Schwärzler ist uns ebenfalls vorausgegangen.

Zum Abschluss meines Jahresrückblicks möchte ich in diesem so ungewöhnlichen, von Unsicherheit und Schwierigkeiten begleiteten Jahr Euch allen ein „Hoffnungslicht“ schicken!

Das Leben bremst, zum dritten Mal,
die Konsequenzen sind fatal,
doch bringt es nichts wie wild zu fluchen,
bei irgendwem die Schuld zu suchen.

Denn solch wütendes Verhalten,
wird die Menschheit weiter spalten,
wird die Menschheit weiter plagen,
in diesen wahrhaft dunklen Tagen.

Viel zu viel steht auf dem Spiel,
Zusammenhalt, das wäre ein Ziel,
nicht jeder hat die gleiche Sicht,
nein, das müssen wir auch nicht.

Die Lage ist brisant wie selten,
trotz allem sollten Werte gelten
und wir uns nicht die Schuld zuweisen,
es hilft nicht, wenn wir uns zerreißen.

Keiner hat soweit gedacht,
wir haben alle das gemacht,
was richtig schien und nötig war,
es prägte jeden, dieses Jahr.

Für alle, die es hart getroffen,
lasst uns beten, lasst uns hoffen,
dass diese Tage schnell vergehen
und wir in bessere Zeiten sehen.

Ich persönlich glaube dran,
dass man zusammen stark sein kann.
Für Wandel, Heilung Zuversicht,
zündet mit mir ein Hoffungslicht.

Was war das für ein Jahr 2020?

Ein Jahr, wo ein Virus die ganze Welt bedrohte,
ein Jahr, wo viele Menschen erkrankten und sterben mussten,
ein Jahr, das aufzeigte, wo die Grenzen der Medizin und der Menschen sind!

Aber auch ein Jahr,
dass die Natur einmal aufatmen ließ,
das zeigte, dass es auch ein Leben ohne Partys und Events gibt,
dass die Menschen wieder lernen mussten sich miteinander zu beschäftigen!

Das Jahr 2020 werden wir und alle Menschen nie vergessen
und ewig in Erinnerung behalten.

In diesem Sinne, liebe Freunde und Mitglieder unseres Vorarlberger Sommelier-Vereins
wünsche ich Euch und uns allen kein zweites Jahr dieser Art, sondern eine möglichst schnell
endende Corona-Virus-Zeit mit einer anschließend sich wieder normalisierenden gewohnten
Situation, wo wir uns wieder regelmäßig treffen können und sich unserem gemeinsamen
Interesse und Hobby Wein umfangreich und mit großer Freude widmen dürfen – und das
alles mit bester Gesundheit!

Mit herzlichen Grüßen,

Willi Hirsch